

Palmsonntag 2023

Liebe Freunde und Unterstützer der Brasilienmission von Pater Schauff,

Der letzte Rundbrief war dominiert von den Ereignissen in Köln und Bonn. Dieses Mal möchte ich über Brasilien berichten. Als Schwester Juani (eine der Schwestern, die mit Pater Schauff zusammengearbeitet hat) im Januar zur Beerdigung von Pater Donie hier war, erzählte sie uns, dass sie vor zwei Jahren São Pedro besucht hatte. Sie war erstaunt, **wie sich der Ort in 20 Jahren weiterentwickelt hat.**

Mit Pater Schauff und ihren Mitschwestern hatte sie sich damals um grundlegende Dinge, wie z. B. die medizinische Versorgung der Menschen, kümmern müssen. Dabei ging es jedoch nicht nur um die Grundversorgung, sondern immer auch um die pastorale Arbeit, kombiniert mit Bildung und Erziehung. Vor Pater Schauff hatte weder die Regierung noch die Kirche ein größeres Interesse an den Menschen dort und weder die Schule noch Berufsausbildung in São Pedro wurden staatlich oder kirchlich gefördert.

Schwester Juani war begeistert zu sehen, dass viele der Kinder, die sie einst betreuten, heute das weitergeben, was sie vor 30 Jahren bei Pater Schauff empfangen und gelernt haben. Diese "Kinder von Padre Geraldo" helfen nun den Schwestern, damit **die jetzigen Kinder in São Pedro eine Chance auf eine gute Zukunft erhalten.** Heute geht es nicht mehr so sehr um die Grundversorgung, sondern mehr darum, den **Kindern und jungen Erwachsenen eine Perspektive zu geben.** Daher ist es wichtig, dort zu unterstützen, wo der Staat auch weiterhin nichts unternimmt.

Schwester Aridane, eine von den Schwestern, die in São Pedro arbeiten, hat uns einige neue Berichte geschickt, von denen ich hier nur einen in verkürzter Form weitergeben kann.

"Mein Name ist Ivonir Inaction. Ich bin Lehrerin in der Gemeinde São Pedro d'Água Branca. **Unsere Erlebnisse mit Padre Geraldo sind auch heute noch präsent und keine Geschichten der Vergangenheit, da er weiterhin durch sein Vermächtnis und die Arbeit der Schwestern in unserer Gemeinde gegenwärtig ist.** Padre Geraldo kam nach São Pedro, als ich noch ein Kind war. Er sorgte sich um uns und motivierte die Jugendlichen mitzuarbeiten. Zusammen mit anderen lud er mich ein, Katechistin zu werden.

Mich beeindruckte Padre Geraldo mit seiner Fürsorge für alle Menschen. In allen Bereichen kümmerte er sich: Bildung, Gesundheit, Soziales. Er kämpfte für eine Schule, Medikamente im Gemeindekrankenhaus, anständige Wohnungen für alle Menschen, sauberes Wasser, Trinkwasser und Essen, damit alle ein würdiges Leben haben.



Für Geraldo waren wir Kinder und Jugendliche ein großes Anliegen. Er hat hier viel geleistet und sein Vermächtnis in São Pedro hinterlassen."

Mit Menschen wie Ivonir, können die Schwestern heute weiterhin Kurse und Unterstützung für Kinder und Jugendliche auf dem Weg in die Erwachsenenwelt anbieten.



Einige von Ihnen werden sich vielleicht erinnern, dass ich davon berichtet hatte, wie die Menschen in São Pedro sich um einen Feiertag zu Ehren von Pater Schauff bemüht haben. Ich fand das großartig und ein Beweis für die Wertschätzung der Arbeit von Padre Geraldo. Ich konnte mir jedoch nicht vorstellen, dass man einen Pater Schauff Ehrentag etablieren könne.

... weit gefehlt!

Martin Rüber von Kolping berichtet, dass die Gemeinde und die Kolpingfamilie Padre Geraldo Schauff es tatsächlich geschafft haben!

Somit ist nun der 29. Oktober stets ein Feiertag im Munizip São Pedro d'Água Branca/Bistum Imperatriz: Ein lokaler **Feiertag in Gedenken an Pater Gerhard Schauff**.

Am 09. Februar 2023 hat das Kuratorium der **Pater Gerhard Schauff Stiftung** zum ersten Mal in seiner neuen Zusammensetzung im Haus Kolping International in Köln getagt.

Die Stiftung wird Im Sinne des Stifters Pater Donie mit ihrer Satzung weitergeführt. Wir hoffen das kleiner werdende Spendenaufkommen mit den Erträgen der Stiftung ausgleichen zu können. Es ist wichtig, dass wir auch weiterhin ausreichend Geld für die direkte Verwendung auf dem Adveniat Konto erhalten. Jeden der darüber hinaus gerne langfristig die Brasilienmission unterstützen möchte, laden wir ein, Spenden auf das Kolping Konto zu überweisen. Wichtig ist hier der Verwendungszweck: **Zustiftung Pater Gerhard Schauff-Stiftung** (siehe unten rechts). Zwar kommen Überweisungen "Pater Schauff" oder "Pater Schauff Brasilienmission" auch der Brasilienmission zugute, sie werden dann aber als normale Spenden behandelt, so wie auf dem Adveniat Konto und dürfen nicht der Stiftung zugeführt werden. Für Fragen stehen ich gerne jederzeit zur Verfügung.

In der Zuversicht, dass auch wir aus der Ferne weiterhin Pater Schauffs Werke und Wirken unterstützen können, wünschen ich Ihnen/Euch und Ihren/Euren Familien frohe und gesegnete Ostern.

Auch herzliche Ostergrüße von Ulrich Küppershaus, CSsR

Spendenkonto:
Bischöfliche Aktion Adveniat Essen
DE03 3606 0295 0000 0173 45
Verwendungszweck: **Brasilien-Mission Pater Schauff**

Pater Gerhard Schauff-Stiftung:
Kolping International
DE72 3706 0193 0034 9320 18
Verwendungszweck: **Zustiftung Pater Gerhard Schauff-Stiftung**

Wer in Zukunft lieber per E-Mail informiert werden möchte, kurze E-Mail an johannes.lanyi@web.de.